

Die Tochter des 4. Hokagen

Der Weg von Namiko Uzumaki

Von Amogan

Kapitel 22: Zwischenkämpfe

Hallo Leute,

ich weiß, dass letzte Kapitel ist etwas länger her und schande über mein Haupt, aber ich hatte die letzten Wochen und Tage sehr viel Stress und ich versuche, dass die FF nicht zu sehr schleift^^. Ein herzliches Dankeschön an die, die Kommentare geschrieben haben und meine Geschichte neu entdeckt haben. So genug gelabert, viel Spaß mit dem neuen Kapitel, diesmal etwas Actionreicher=)

Amogan

Namiko sah interessiert einem Kampf zu, der sich vor ihren Augen abspielte. Sakura kämpfte gegen Ino und beide waren ungefähr gleich stark. Nachdem noch zu viele Teams aus dem Wald gekommen waren, hatte der Hokage sowie die Prüfer verkündet, dass es vor den Finale noch eine Runde geben würde, um die Anzahl der Anwesenden noch etwas zu dezimieren. Namiko fand dies schwachsinnig, da alle, die den Wald überlebt hatten und mit den passenden Schiftrollen zurückgekehrt waren, dass Recht hatten, am Finale teilnehmen zu dürfen.

Wieder klirrten die Kunias der beiden Kontrahentinnen aufeinander. Sie schienen neben dem Kampf zusätzlich noch eine hitzige Diskussion zu führen. Namiko wusste, dass die beiden schon sehr lange Konkurrentinnen waren und hier in einem Kampf gegeneinander kämpfen zu können, schien beiden gut zu gefallen. Ein Schnauben neben ihr, brachte Namiko in die Realität zurück.

"Die Lücke in Ino´s Verteidigung kann sie nicht übersehen haben." murmelte Sasuke leise und schüttelte seinen Kopf.

"Sie anscheinend nicht." meinte Namiko und lehnte sich über die Brüstung. Aus dem

Augenwinkel heraus beobachtete sie ihren Teamkameraden. Er war blässer als sonst und man merkte sofort, dass er noch angeschlagen war. Doch sie spürte auch, dass sein Chakra in ruhigen Bahnen floss und er voll und ganz bei der Sache war.

"..." Sasuke sah sie kurz mit ausdrucksloser Miene an, ehe er sich wieder dem Kampf zu wand. An seinem Hals konnte Namiko Orochimarus Mal deutlich erkennen, welches leicht gerötet war.

"Tut es weh?" fragte sie leise und starrte in die Arena.

"Nein, es juckt nur ein wenig. Ich hätte dir schon früher danken sollen." er fuhr sich unbewusst über die Stelle, an der das Mal war.

"Das hättest du auch für mich getan." grinste Namiko leicht und schaute ihn an.

"Nein, wahrscheinlich nicht." Die Uzumaki sah ihn geschockt an.

"W-Was?" fragte sie mit erstickender Stimme. Sasuke sah sie kalt an und seine Augen wirkten stumpf.

"Der nächste Kampf ist zwischen Sasuke Uchiha und Yoroi Akadou!" ertönte die Stimme von Hayate Gekkou und unterbrach ihr Gespräch.

Sasuke sprang lässig über die Balustrade und landete gekonnt in der Arena. Namiko sah noch aus dem Augenwinkel, wie Medic-Nins Sakura und Ino herausstrugen, was bedeutete, dass ihr Kampf unentschieden ausgegangen ist.

Sasuke griff seinen Gegner mit leichten Jutsus an, um zu testen, wie stark dieser war und wie weit er gehen würde. Er schien von Beginn an kein Problem für Sasuke zu sein. Als er sein Sharingan aktivierte, gewann er klar die Oberhand über den anderen Konohanin. Er kämpfte ausschließlich mit dem Tai-Jutsu gegen Yoroi, was dieser nur schwer Kontern konnte. Auch seine Fähigkeit, Sasukes Chakra auszusaugen, brachte ihm relativ wenig, da der Uchiha viel zu schnell war. Mit einer kopierten Technik von Rock Lee schickte Sasuke seinen Gegner schlussendlich auf die Bretter.

Lässig kehrte der Uchiha zurück und lehnte sich mit verschränkten Armen an die Wand. Namiko zügelte ihren Zorn auf ihren Teamkameraden. Sie wusste wie er wirklich war und beließ es dabei, ihn seine Maske für die anderen aufrechtzuhalten.

"Der nächste Kampf ist zwischen Hinata Hyuuga und Neji Hyuuga." ertönte die Stimme von Hayate Gekkou erneut.

Namiko sah mit weit aufgerissenen Augen zu Hinata, die keine fünf Meter neben ihr stand. Das Schlucken von Hinata war bestimmt in der ganzen Arena zu hören. Neji stand schon wartend in der Halle und sah seine Cousine abwertend an. Hinata schwang sich zitternd über das Geländer und landete etwas stolpernd vor ihrem Verwandten.

"Jetzt zeig mir, liebe Cousine, wie stark die Hauptfamilie ist." spottete Neji und griff Hinata unaufhaltsam an.

Namikos Hände griffen fest in das Geländer und sie zwang sich dazu, nicht sofort in

die Arena zu springen und Neji eine Abreibung zu verpassen.

Anfangs konnte Hinata die Angriffe ihres Cousins abwehren, doch nach einiger Zeit, verlor sie die Konzentration und machte Fehler, die sie schnell bereute. Neji ging gnadenlos gegen sie vor und nach weiteren drei Minuten lag sie bewegungslos auf dem Boden. Neji stand überlegen grinsend über ihr und sah sie abschätzend an.

"Wenn die ganze Hauptfamilie so schwach ist, wundert es mich, dass die Nebenfamilie noch keinen Putsch gewagt hat." flüsterte er, doch diese Worte ließen Namiko explodieren.

"Du blödes Arschloch!" rief sie wütend und sprang in die Arena.

Neji sprang sofort zurück und keine Sekunde später stand Namiko an seinem alten Platz. Der Hyuuga keuchte kurz aufgrund ihrer Schnelligkeit und sah Hayate an.

"Ist sie nicht disqualifiziert?" fragte er arrogant und deutete auf Namiko.

"Ist mir scheißegal. Dein Hässliches Maul stopf ich dir trotzdem!" Die Uzumaki war kurz vor dem Angriff, als eine Hand sie zurückhielt. Wütend drehte sie sich zu Kakashi um.

"Was?" fragte sie aggressiv, die Zähne fletschend.

"Kümmere dich lieber in der Endrunde um ihn. Da darfst du dich an ihm auslassen." Kakashi sah sie ruhig an und legte zur Bestätigung eine Hand auf ihre Schulter

"Wenn du meinst." murrte die Uzumaki und sprang zurück auf die Balustrade.

In ihrem Rücken spürte sie den Blick des Sunanis, der ihr schon in der ersten Prüfung aufgefallen war. Seine Aura war um einiges dunkler als Sasukes, als er im Wald war und Namiko konnte in seinem Chakra ein zusätzliches anderes Chakra spüren. Namiko schluckte kurz und drehte sich um. Der Shinobi aus Suna sah sie kalt und berechnend an. Keine Emotion war in seinem Gesicht zu sehen.

"Der Gewinner ist Neji Hyuuga." meinte Hayate und beendete auch diesen Kampf. Wieder vergingen zwei Kämpfe, in dem ersten besiegte Shikamaru eine Otonin, die Namiko schon im Wald besiegt hatte. Der Nara hatte nach eineinhalb Minuten die passende Technik gegen sie und die Kunoichi lag nur kurze Zeit später auf dem Arenaboden.

Der zweite Kampf war zwischen Tenten aus Konoha und Temari aus Suna. Tenten hatte mit ihren Jutsus, die fast alle über mittlere Distanz wirkten, keine Chance gegen die Fernangriffe ihrer Gegnerin. Zudem war Temari eine hervorragende Windnutzerin.

"Jetzt kämpfen Kiba Inuzuka gegen Namiko Uzumaki." rief die genervte Stimme des Schiedsrichters.

Namiko sah nur kurz zu Kiba, der an Hinatas alter Stelle stand und sie herausfordernd ansah.

"Na das passt doch. Ich wollte sowieso testen, ob du immer noch so schwach bist, Namiko." grinste der Hundejunge und Akamaru bellte zustimmend.

Namiko blickte ihn nur abschätzig an und sprang über das Geländer. Kiba tat es ihr gleich. Hayate Gekkou sah sie beide kurz an.

"Alle Jutsu sind erlaubt, kein Kampf bis zum Tod, wer aufgibt hat automatisch verloren. Alles verstanden?" fragte er mit seiner ruhigen Stimme und die beiden Kontrahenten nickten nur schnell.

Akamaru sprang knurrend von dem Kopf seines Besitzers und stellte sich neben diesen. Namiko beobachtete diese Aktion genau und sprang einige Meter nach hinten.

"Was ist denn los Namiko. Willst du dich nicht auf mich stürzen?" lachte Kiba spöttisch.

"Nein danke, du riechst mir zu sehr nach Hund." konterte Namiko und öffnete ihre Siegeltaschen.

"Na warte!" schrie Kiba erzürnt und sprintete auf Namiko zu. Kurz bevor seine Faust Namiko erreichte, drehte diesen ihren Körper zur Seite und lies Kiba einfach an sich vorbeirennen. Aus dem Augenwinkel erkannte sie, dass Akamaru sich in ihrem Bein festbeißen wollte und rettete sich mit einem Rückwärtssalto.

"Was zur...?" fragte Kiba, der sich wieder zu Namiko umgedreht hatte.

"Es war klar, dass du so reagierst. Du explodierst immer, wenn ich dich ärgere." antwortete Namiko und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Halt deinen Mund. Ich wollte testen was du drauf hast!" rief Kiba erzürnt.

"Natürlich." meinte die Uzumaki nur.

Akamaru stellte sich neben sein Herrchen und sträubte sein Fell. Kiba nickte ihm zu und formte einige Fingerzeichen.

"Jutsu der Verwandlung- Tiermenschdoppelgänger!" rief er und Akamaru erschien aus einer Rauchwolke. Es sah dabei genauso, wie der Inuzuka aus.

Namiko zog abwartend eine Augenbraue nach oben, was Kiba wieder zum ausrasten brachte.

"Was stimmt jetzt nicht?" Seine Augen glühten vor Zorn.

"Nichts, Nichts, ich bewundere dein Jutsu." meinte Namiko lässig und zog unbemerkt eine Rauchbombe aus ihrer Tasche. Kiba setzte zum Angriff an, als er mitten in der Bewegung stoppte. Seine Gegnerin war komplett in Rauch eingehüllt.

"Du weißt das nützt dir nichts, ich rieche dich drei Meilen gegen den Wind." spottete er.

Als der Rauch verschwand, standen drei Identische Namikos vor Kiba, die ihn grinsend ansahen.

"Na, viel Spaß beim rumschnüffeln." sagte die eine Namiko.

"Hast ja so eine gute Nase." lachte die andere.

Kiba sah verwirrt zwischen den drei Namikos hin und her.

"Wird das heute noch was bei dir?" fragte die Uzumaki nach einigen Sekunden.

Kiba sah Akamaru an, oder umgedreht und beide nickten.

"Gatsuga!" Kibas Stimme hallte durch den ganzen Raum und die beiden "Bohrer" erhoben sich fast bis zum Deckenrand. Krachend gingen sie auf die Namikos nieder. Der Boden bröckelte und Kiba stand in einem Krater. Vor ihm lag Namiko, die Arme zerkratzt, und die Kleidung zerissen.

"Na, jetzt tust du nicht mehr so cool, was?" grinste er und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Ach was, kein Stück." ertönte die gut bekannte hinter ihm. Kiba drehte sich erschrocken um. Namiko saß, die Beine baumelnd auf dem Geländer und grinste ihn an.

"Wie zum...?" Kiba sah verwirrt zwischen der Uzumaki zu seinen Füßen und der auf dem Geländer hin und her. Die auf dem Boden liegende löste sich puffend auf und Kiba entglitt das Gesicht.

"Och Kiba, was soll das traurige Gesicht, bist du nicht froh, mich zu sehen?" fragte Namiko mit kindlicher Stimme.

"NEIN!" rief Kiba wütend, doch augenblicklich grinste er.

Namiko verengte die Augen. Er hatte etwas gesehen, was sie nicht bemerkt hatte. Ein kalter Luftzug zeigte ihr ihren Fehler. Kiba hinter ihr, schlug mit einem Kunai. Namiko sah den Stahl auf sich zu fliegen und bewegte in unmenschlicher Geschwindigkeit den Kopf zur Seite, sodass Kiba nur die Spitzen ihrer Haare abtrennen konnte. Namiko stieß sich von dem Geländer ab und warf einige Wurfsterne nach dem Inuzuka, der diese mit dem Kunai parierte. Schitternd kam Namiko in der Mitte der Arena zum Stehen.

"Nicht schlecht. Ein gutes Tauschjutsu." anerkennend nickte sie Kiba zu. Dieser sah die vereinzelt Haare auf dem Boden und seine Hand zitterte leicht.

"W-Wie konntest du ausweichen?" stotterte und vergaß ganz und gar Cool zu tun.

"Es war recht knapp, das muss ich zugeben, doch noch im Rahmen der Möglichkeiten." grinste Namiko.

Akamaru sprang neben sein Herrchen auf die Balustrade. Plötzlich kippte er um.

Kiba sah erschrocken zu seinem Hund, der so aussah, als würde er schlafen.

"Keine Sorge Kiba, ich habe nur seine Chakrawege versiegelt. Es geht ihm gut." Namiko konnte bei dem Gesicht, dass ihr Kontrahent machte, nicht anders als Mitleid zu haben.

"Regeln wir das. Nur wir zwei." murmelte er und zerstiess den Doppelgänger von Namiko, die hinter Akamaru stand mit dem Kunai.

"Einverstanden." meinte Namiko und zog ein Kunai hervor. Die beiden Konohanins sprangen aufeinander zu und bald schon hallte das Klirren der aufeinandertreffenden

Kunais durch die Arena.

Namiko blockte einen Faustschlag mit ihrem Unterarm und holte mit der anderen Hand aus. Als sie Kiba traf, flog dieser einige Meter nach hinten und rappelte sich langsam auf.

"Du hast einen echt heftigen Schlag drauf." murrte er und tätschelte sein Kinn. Namiko legte kurz den Kopf schief und griff wieder an. Bei diesem Angriff traf sie Kiba mit einem Tritt in den Bauch was diesen auf keuchen ließ. Namiko sah ihren Konkurrenten an und wusste, dass dieser am Ende war. Schnell formte sie einige Fingerzeichen und beschwor mehrere Schattendoppelgänger.

"Uzumaki-Rendan!" riefen diese und jeder Doppelgänger beförderte Kiba weiter in die Höhe. Die echte Namiko sprang in die Luft und wartete ganz oben auf Kiba. Sie beförderte den Inuzuka mit einem gezielten Schlag auf den Boden, wo er krachend einschlug. Sanft landete sie neben dem Krater und sah kurz auf Kiba.

"Die Gewinnerin ist Namiko Uzumaki!" rief Hayate und deutete auf Namiko. Diese sprang zurück auf die Balustrade und sah Sasuke grinsend an. Dieser drehte nur seinen Kopf zur Seite und machte einen auf cool.

Der letzte Kampf fand zwischen Rock Lee und Gaara aus Sunagakure statt. Lee zeigte dabei eine unglaubliche Geschwindigkeit, die der von Namiko sehr ähnlich war. Doch Gaara besaß ein undurchdringliches Schild, an dem Lee letztendlich scheiterte. Gaara war der Sieg trotzdem nicht genug und nur durch das beherzte Eingreifen von Sensei Gai und Hayate Gekkou, konnte der Shinobi aus Suna daran gehindert zu werden, den Genin aus Konoha zu töten. Lee's Bein wurde dennoch sehr stark verletzt und er fiel in eine Art Koma.

Namiko saß vor dem Turm und stützte das Kinn auf ihre Hände. In 30 Tagen würde das Finale stattfinden und alle hatten schon ihre Lehrer, die sie intensiv trainieren würden. Sie wusste auch noch nicht, wer ihr Gegner war, damit die Chancen für alle gleich waren, doch sie hatte eine böse Vorahnung.

"Was machst du denn für ein Gesicht?" fragte eine bekannte Stimme hinter ihr.

"Jirayia, was machst du denn hier?" fragte Namiko erstaunt, als sie den kauzigen Bergeremit an dem Eingang sah.

"Ich habe natürlich deinem Kampf zugeschaut. Was denn sonst. Erzähl mir lieber was mit dir los ist." erklärte er und setzte sich neben sie.

"Ich habe noch keinen Sensei, mit dem ich trainieren kann. Kakashi ist mit Sasuke weg und auch die anderen haben sich zu den Trainingsgeländen aufgemacht." knurrte sie enttäuscht, weil sie gehofft hatte, dass Kakashi mit ihr trainieren würde.

"Das macht doch nichts Kleine. Ich habe die nächste Wochen nichts vor und zufällig kenne ich ziemlich coole Jutsus." grinste Jirayia und Namikos Gesicht erhellte sich...